

## Unterschätze nie die Gefahr!

August 2009

Im Dezember 2008 arbeitete eine diplomierte Studentin in einem Entwicklungslabor an der Universität. Sie war dabei 60 ml t-Butyl Lithium von einem Laborgefäß in ein anderes umzufüllen. T-Butyl Lithium ist ein selbstentzündlicher Stoff – es entzündet sich spontan an der Luft. Die Untersuchung des Unfalls brachte zu Tage, dass die Studentin nicht ausreichend in den Umfüllvorschriften unterwiesen war und nicht die geeignete Schutzkleidung und PSA trug. Der Stoff wurde freigesetzt, bespritzte die Studentin, entzündete sich und setzte ihre Kleidung in Brand. Sie erlitt schwere Verbrennungen und erlag ihren Verletzungen einige Wochen danach. Wenn man in Anlagen arbeitet, die größere Mengen brennbarer oder giftiger Stoffe handhaben, unterschätzt man leicht die Gefahren der Stoffe, mit denen in kleinen Mengen umgegangen wird.



Nahezu alle Firmen sehen vor, dass Proben genommen und zur Analyse ins Labor gebracht werden. Viele Firmen haben Betriebslabore in denen Personal Qualitätstests durchführt. Diese Vorgänge beinhalten kleine Stoffmengen. Die Laborprüfungen können auch andere Chemikalien erfordern, die nirgendwo anders in der Firma gehandhabt werden und mit deren Gefahren man daher nicht so vertraut ist. **Denken Sie daran, dass selbst kleine Mengen gefährlicher Stoffe ernste Verletzungen, Schäden oder sogar Todesfälle verursachen können.**

## Was können Sie tun?

- Machen Sie sich mit den Gefahren **aller** Chemikalien vertraut mit denen Sie arbeiten, auch wenn es sich nur um geringen Mengen handelt. Vergessen Sie nicht die Chemikalien, die Sie für Qualitätskontrollen verwenden.
- Achten Sie auf alle gefährlichen Stoffe, auch wenn Sie nur mit kleinen Mengen umgehen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über alle Probenahmevergänge unterwiesen sind und mit speziellen Ausrüstungen zur sicheren Probenahme und Transport umzugehen wissen.
- Informieren Sie sich über Schutzkleidung und persönliche Schutzausrüstung die für die gefährlichen Stoffe vorgeschrieben sind und **benutzen Sie diese komplett**, auch wenn Sie im Labor arbeiten.
- Informieren Sie sich über den Standort und die Bedienung von Notfalleinrichtungen, wie Notduschen und Augenspülstationen wenn Sie gefährliche Stoffe handhaben.
- Benutzen Sie immer die vorgeschriebenen Gefäße zur Probenahme und Flaschenträger zum Transport.
- Wenn Sie Proben ins Labor bringen, vergewissern Sie sich, dass diese von qualifiziertem Laborpersonal entgegengenommen wird und dass der Inhalt des Probegefäßes bekannt ist, einschließlich Kennzeichnung.

***Selbst geringe Mengen an Gefahrstoffen sind gefährlich.***

AIChE © 2009. All rights reserved. Reproduction for non-commercial, educational purposes is encouraged. However, reproduction for the purpose of resale by anyone other than CCPS is strictly prohibited. Contact us at [ccps\\_beacon@aiche.org](mailto:ccps_beacon@aiche.org) or 646-495-1371.